

Mei Mai Song

O mei / O mei – O mei

O mei / O mei – O mei

O mei, i bin der Meikl / und i sag's eich glei:
Die G'schicht, die is recht heikl / und sie spuit im *Mai*

Irgendwo in *Bayern* / glei am ersten *Mai*
Alle warns beim Feiern / und i war a dabei

O mei / O mei – O mei

Die Musi, die hat aufgsputt / die Leit warn sauguad drauf
Der *Maibaum* war scho aufgestellt / das Fest nahm seinen Lauf

Da ging die scheene *Mai-Ling* / direkt an mir vorbei
Ich war *Über den Wolken* / ganz frei nach *Reinhard Mey*

O mei / O mei – O mei

O mei / O mei – O mei

**Im *Mai*, da schlägt der *Maibaum* aus
drum geh ned ohne Rüstung raus
Weil gehst am *Maibaum* du vorbei
schlägt dir der *Maibaum* auf dei Mei**

O mei – O mei

O mei / O mei – O mei

Sie hatte scheene Augen / und einen Trachtenrock
Und ich hatte zwei *Mai-Tai* / und zwoa Mass vom *Mai-Bock*

Ich lallte: „Scheene *Mai-Ling* / geh bittschee sei so frei
Des Saufn is ned mei Ding / tanz mit mir in den *Mai*“

O mei / O mei – O mei

Wir tanzten eng umschlungen / und warn scho voi vereint
Doch hat sie mir verschwiegen / Sie hat an fest'n Freund

Des war der *Mai-er Toni* / und der stand plötzlich im Weg
mit seine broadn Schultern / und seiner Kettensäg

O mei / O mei – O mei

O mei / O mei – O mei

Refrain

O mei – O mei
O mei / O mei – O mei

Nach einer kurzen Rechten / lag i am Biertisch drauf
Erst war i lang benommen / dann stand i wieder auf

und winselte: „Mei *Toni* / i hob doch gar nix do“
Da schmeisst der *Mai-er Toni* / sei Kettnsägn o

O mei / O mei – O mei

Voi Panik bin i los g'rannt / bin übern Dorfplatz g'wetzt
und hinter mir der *Toni* / hat alles niederg'fetzt

Mit seiner Kettnsägn / traf den *Maibaum* er dabei
Der *Maibaum*, der is umgfoin / und der *Toni*, der war Brei

O mei / O mei – O mei
O mei / O mei – O mei

Refrain

O mei – O mei

Refrain

O mei – O mei

Und die Moral vo dera Gschicht / wia soits a andersd sei:
Des Leb'n is a Spui ums Fressn / und ums Gfressn werd'n

O MEI – O MEI

Text und Musik:
Michael Bohlmann
Mai 2015